

Protokoll über die Mitgliederversammlung der SG Sendenhorst am 11. Juni 2017

Tagungsort: Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst

Beginn: 10:00 Uhr **Ende:** 11:10 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste in der Anlage
(37 Anwesende, hiervon 37 stimmberechtigte Mitglieder)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 17.04.2016
3. Ehrungen
4. Berichte
 - 4.1 Vereinsvorstand
 - 4.2 Sportbeirat
 - 4.3 Vereinsjugend
 - 4.4 Kurzberichte der Abteilungen und vom Sportabzeichenstützpunkt
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - 9.1 1. Vorsitzender
 - 9.2 Kassierer
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlichen Beiträge
12. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Zum Auftakt begrüßte Franz-Josef Reuscher den Bürgermeister Herrn Streffing, die Ehrengäste sowie die erschienenen Mitglieder.
- Zum Gedenken an die verstorbenen SG Mitglieder erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.
- Es wurde festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung vom 17.04.2016 wurde verzichtet.
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Ehrungen verdienter Mitglieder

- Franz-Josef Reuscher verlas die Ehrungsliste für die 25jährige Mitgliedschaft in der Sportgemeinschaft. Die anwesenden Mitglieder erhielten Urkunden. Es gab auch Ehrungen für 50jährige und für 65jährige Mitgliedschaft. Die Ehrungsliste liegt dem Protokoll bei.
- Rudolf Bartmann, tätig im Vorstand des Sportabzeichenstützpunktes Sendenhorst, wurde für seine Tätigkeit ausgezeichnet mit der silbernen Ehrennadel. Die Ehrungsliste liegt dem Protokoll bei.

TOP 4 Berichte des Vereinsvorstandes, des Sportbeirates, der Vereinsjugend und Kurzberichte der Abteilungen sowie vom Sportabzeichenstützpunkt

4.1/2/3/4 Franz-Josef Reuscher berichtete von seinem diesjährigen Gespräch im Landtag mit der Sportministerin. Die Problematik der großen Sportvereine wurde dort erörtert. Inzwischen werden an die Vereine hohe Anforderungen und Auflagen gestellt, die nur noch mit deutlich gesteigertem bürokratischem Aufwand bewältigt werden können.

Weiterhin berichtete er von der Anerkennung der Flüchtlingsarbeit für die SG Sendenhorst durch den Landessportbund, sowohl regional als auch überregional ist unser Sportverein hier hervorgehoben worden. Die SG Sendenhorst ist aktuell auf der Suche nach Sportflächen, bislang fehlt es hier an finanziellen Möglichkeiten zur Anmietung. Die Qualifizierung unserer jungen Mitglieder in der Sportgemeinschaft wird auch durch den Kreissportbund gelobt, hier gilt insbesondere der Dank den Abteilungen für ihr Engagement. Die Kardinal-von-Galen-Halle ist nun für die Tanzabteilung gesperrt, diese trainiert inzwischen in der Wersehalle in Albersloh.

Zum Thema „Vereinseigenes Fitnessstudio“ wird eine Wirtschaftlichkeitsstudie erstellt. Bislang liegen keine Beschlüsse vor. Es wird noch eine Standortsuche gemacht. Anträge wurden bereits bei der Stadt Sendenhorst gestellt.

Melina Lasthaus leistet derzeit ihr freiwilliges soziales Jahr bei der SG Sendenhorst ab. Jedes Jahr liegen der Geschäftsstelle Bewerbungen von Interessenten zum FSJ bzw. BFD (Bundesfreiwilligendienst) vor.

Die Finanzordnung wurde geändert. Auch als SG werden wir hier entsprechend agieren müssen. Im nächsten Jahr wird der Vorstand sich zur weiteren strategischen Ausrichtung des Vereins, der aus 11 Abteilungen besteht und sowohl Breitensport, als auch Leistungssport anbietet, treffen.

Franz-Josef Reuscher appellierte an die Mitglieder, dass Ehrenamtler immer gesucht werden. Durch die Geschäftsstelle soll möglichst eine schlanke Organisation für die Abteilungen möglich sein, damit diese sich der Ausübung des Sports widmen können. Ein Angebot an die Abteilungen zur weiteren Übernahme von der Verwaltungsarbeit durch die Geschäftsstelle wurde ausgesprochen. Auf Dauer wird eine klare Aufgabenverteilung zwischen der Geschäftsstelle und den Abteilungen nötig werden. Hier liegt die Verantwortlichkeit beim Vorstand, auch weittragende Entscheidungen aus den Abteilungen im Außenverhältnis konkret

darzustellen, der ja auch im Vereinsregister eingetragen ist. Auch sollen mehr Sportangebote für ältere Menschen erfolgen, derzeit bietet insbesondere die Turn- als auch die Fußballabteilung bereits Sport für Senioren an.

Vom Sportbeirat (4.2.) berichtete er, dass sowohl Rainer Ludorf als auch Bastian Bonse wiedergewählt worden sind.

Seitens der Vereinsjugend (4.3) teilte Franz-Josef Reuscher mit, dass diese Position derzeit im Vereinsvorstand nicht besetzt ist. Einzelne Projekte werden von verschiedenen Ehrenamtlern begleitet. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Fun-Sport-Camp geben.

Franz-Josef Reuscher berichtete auch vom Sportabzeichenstützpunkt (4.4.), der in diesem Jahr sehr erfolgreich war. Im Vergleich zu 2014 (253 Sportabzeichen) folgten in 2015 (437 Sportabzeichen). In diesem Jahr wurde das Ergebnis nochmals übertroffen mit 573 abgenommenen Sportabzeichen. Diese Leistungen sind nur möglich mit einem sehr engagierten Team.

TOP 5 Kassenbericht

Matthias Abke trug den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 01.01.2016-31.12.2016 vor. Auch in diesem Jahr liegt wieder ein positives Ergebnis vor. Es ergibt sich ein Kassenbestand von 180.000 € (+30.000 €) sowie Verbindlichkeiten von 212.000 € (-16.000 €) Aus der Runde wurde die Frage gestellt, ob aus den Überschüssen auch Rücklagen gebildet werden können. Ja, das ist absolut möglich. In diesem Zusammenhang erfolgte der Appell an die Abteilungen Rücklagen entsprechend bei der Steuererklärung zu erklären. Es wurde auf die Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung auf Aufbewahrung von Büchern und Daten (GOBD) hingewiesen. Der Kassenbericht liegt dem Protokoll bei.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer waren Daniel Popp (Fußballabteilung) und Edmund Rojak (Tischtennisabteilung) Eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde festgestellt.

TOP 7 Entlastung des Kassierers

Die Entlastung des Kassierers wurde aus der Versammlung beantragt, es wurden bei eigener Enthaltung des Kassierers 36 Ja-Stimmen erteilt.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde aus der Versammlung beantragt und bei Enthaltung des Vereinsvorstandes mit 33 Ja-Stimmen erteilt.

TOP 12 Verschiedenes (vorgezogen)

An dieser Stelle erhielt der Bürgermeister Bertholt Streffing das Wort. In seiner Ansprache betonte er die gute Zusammenarbeit, die immer wieder guten und regelmäßigen Gespräche,

die viele Aufgabenbereiche umfassen. Der Bürgermeister konnte mitteilen, dass im Haus Siekmann sowie in der Westtorhalle die Nutzung eines kostenfreien W-Lan inzwischen möglich ist und durch die Stadt gefördert wurde. Er berichtete von den Soccer Plätzen, hierzu liegt der Stadt ein Antrag der SG Sendenhorst vor. Die Stadt tendiert hier der SG Sendenhorst auf Umbau zuzustimmen.

Für die Schaffung einer neuen Sporthalle mit einem Gesundheitszentrum (Fitnessstudio) muss noch Planungsrecht geschaffen werden. Die Stadt hat eine frei gewordene Gewerbefläche im Holt erworben. Die Bedarfe nach Hallen- und Veranstaltungsflächen müssen geklärt werden, die Finanzierung ist geplant, das sportwissenschaftliche Institut ist involviert. Die maßgebliche Beteiligung der SG sowie anderer Vereine, als Engagement aber auch als finanzielle Beteiligung, wurde gelobt. Nun soll eine solide Grundlage erarbeitet werden. Herr Streffing ist sich sicher, dass auch hier wieder eine konstruktive gemeinsame Arbeit erfolgen wird.

TOP 9 Wahlen

37 stimmberechtigte Mitglieder waren bei der Mitgliederversammlung der SG Sendenhorst waren anwesend.

9.1 Franz-Josef Reuscher wurde für die Wiederwahl als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und wurde mit 36 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung, gewählt. Franz-Josef Reuscher, geb. 04.06.1951, wohnhaft Osttor 15, Sendenhorst nahm die Wahl an.

9.2 Matthias Abke wurde für die Wiederwahl als Kassierer vorgeschlagen und mit 36 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung, gewählt. Matthias Abke, geb. 10.04.1969, wohnhaft Prozeßionsweg, Sendenhorst nahm die Wahl an.

TOP 10 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor, aus der Versammlung wurden keine Anträge gestellt.

TOP 11 Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlichen Beiträge

Es lagen keine Anträge vor, aus der Versammlung wurden keine Anträge gestellt.

Die Versammlung wurde um 11:10 Uhr geschlossen.

X

Franz-Josef Reuscher
1. Vorsitzender

X

Bernd Petry
2. Vorsitzender

X

Karin Thiele
Protokollführerin

